



Herbert Schalthoff (li.) und die Hamburger Spitzenkandidaten diskutierten mit dem SoVD.

Positionen des SoVD Hamburg als Gegenstand der Wahldiskussionen

Wahlprüfsteine nachgefragt

Auf großes Interesse stießen die Wahlprüfsteine des Hamburger SoVD. Während sich im Fernsehen Bezirkspolitiker mit den Forderungen auseinandersetzten, ging es auf einer Podiumsveranstaltung des SoVD mit den Spitzenkandidaten der Hamburger Parteien um die Europapolitik.

SoVD im Fernsehen

Der SoVD konnte seine Themen in den Fokus der Kommunalpolitik in Hamburg rücken. Der Fernsehsender Hamburg 1 interviewte in der Sendung „Nachgefragt“ den SoVD-Landesvorsitzenden Klaus Wicher ausführlich zu den Wahlprüfsteinen (nachzulesen unter www.sovd-hh.de). Bezirkspolitiker erörterten die 15 Themenkomplexe und verspra-

chen, sich zukünftig mehr der vernachlässigten Wohn- und Pflegeaufsicht sowie dem seniorengerechten Wohnungsbau zu widmen.

Diskussion zur Europawahl

Große Aufmerksamkeit erhielt auch die Veranstaltung zur Wahl des Europaparlaments am 30. April im Hamburg-Haus mit weit über 100 Besuchern. Mit Moderator Herbert Schalthoff (Hamburg 1) diskutierten die Hamburger Spitzenkandidaten über die SoVD-Wahlprüfsteine. Stichworte für die Diskussion lieferte SoVD-Landesvorsitzender Klaus Wicher: „Die Sparpolitik in der EU führt dazu, dass die nationalen sozialen Sicherungssysteme massiv in ihrer Funktionsfähigkeit beeinträchtigt sind. Die Umsetzung der Kürzungsvorgaben verletzt dabei nicht nur demokratische Grundsätze und Menschenrechte, sondern gefährdet auch ernsthaft das Projekt Europa.“

Unterschiedliche Positionen

In der Diskussionsrunde zeigten sich die Parteienunterschiede: Die einen fordern mehr Staatsengagement. Die anderen setzen darauf, dass die Einzelstaaten ihre sozialpolitischen Aufgaben erfüllen, wenn die jeweiligen Haushalte stark genug sind.

Martin Dolzer (Die Linke) kritisierte, dass sich „die Politik in der EU zu stark an Wirtschaft und zu wenig an Sozialem orientiert“. Roland Heintze (CDU) meinte: „Wenn wir starke Staaten in Europa haben, ist die Jugendarbeitslosigkeit geringer.“

Dabei stehe die EU, so Manuel Sarrazin (Die Grünen), durchaus auch für soziale Errungenschaften wie Arbeitsschutz oder Sozialcharta. Viele Einschnitte in der sozialen Sicherheit seien nicht Brüssel, sondern den Mitgliedsnationen anzulasten. Allerdings greife eine grundsätzliche Kritik am Sparkurs zu kurz. Bildung sei Schonbereich, Geld müsse aus anderen Bereichen umverteilt werden. Das Publikum im Hamburg-Haus merkte auf. Es fürchtete eine Umverteilung zulasten der Renten. Hier zeigte sich die Krux europäischer Sozialpolitik: Viele Themen wie Rente oder Pflege sind keine Kernkompetenzen der EU.

Angleichung birgt Gefahr

Knut Fleckenstein (SPD) verwies auf die Gefahr einer Angleichung etwa der Standards in der Pflege und warnte vor einer „Harmonisierung auf niedrigstem Niveau“. Najib Karim (FDP) reklamierte: „Es ist richtig und notwendig, etwa die EU-Vergaberichtlinien national umzusetzen. Aber gerade diese nationale Umsetzung scheitert oft.“

Sorgen der Wähler

In seinem Schlusswort forderte Klaus Wicher: „Nehmen Sie die Sorgen Ihrer Wähler ernst, die wir in den Wahlprüfsteinen formuliert haben, und kommunizieren Sie, was sich in Europa tut!“

Die Veranstaltung wurde mit großem Beifall bedacht und am Schluss blieben noch viele Besucher da, um mit den Spitzenkandidaten und Klaus Wicher zu sprechen.



Ansichten

Liebe Mitglieder,

in unseren Ortsverbänden haben wir neue Vorstände gewählt. Zu den vielen altbewährten Kräften sind im Ortsverband Eimsbüttel und im Ortsverband Winterhude mit Helgard Winkel und Dr. Matthias Woisin diesmal auch zwei neue Vorsitzende hinzugekommen. Unsere Ortsverbände sind für Mitglieder und interessierte Nichtmitglieder eine beliebte Anlaufstation. Interessante Informationen, kulturelle Veranstaltungen, Ausfahrten und Unterhaltung werden in einer bunten Mischung geboten. Engagierte Vorstände sorgen für ein abwechslungsreiches Programm, das gut angenommen wird. Allen neugewählten Vorstandsmitgliedern wünscht der Landesvorstand eine sinngebende und erfolgreiche Arbeit in den nächsten zwei Jahren. Den ausgeschiedenen Vorstandsmitgliedern danken wir für ihre Engagement und die Zeit, die sie in die Verbandsarbeit eingebracht haben. Dies gilt natürlich auch all denjenigen, die Aufgaben außerhalb von Vorständen übernommen haben.

Weitere verbandsinterne Wahlen werfen ihre Schatten schon voraus. Unsere Kreisverbände wählen im Oktober neue Vorstände und der Landesverbandstag wird im Mai nächsten Jahres einen neuen Landesvorstand bestimmen und über Anträge auch die inhaltliche Arbeit in Hamburg und im Bundesverband begleiten.

Ihr Klaus Wicher, Landesvorsitzender



Klaus Wicher

Perspektive für Langzeitarbeitslose

SoVD-Vorstoß begrüßt

Der Arbeits- und Sozialsenator Detlef Scheele begrüßte das Konzept „Integration Langzeitarbeitsloser in Beschäftigung“ des Hamburger SoVD und will den Ansatz in die Strategie der Landesbehörde einfließen lassen.

Im Gespräch mit dem Landesvorsitzenden Klaus Wicher und Vorstandsmitglied Peter Deutschland bezeichnete Senator Scheele das Konzept (auf www.sovd-hh.de zum Herunterladen) als großen Erfolg für die langzeitarbeitslosen Menschen in Hamburg und den SoVD. Wichtiger Baustein ist ein sozialer Arbeitsmarkt, der auch durch Arbeitsplätze in den Behörden und beteiligten Unternehmen entstehen soll. Die Entlohnung soll nach Tarif erfolgen, die Unterstützung erfolgt über Lohnkostenzuschüsse aus dem SGB II. Dafür muss der Paragraph 16 des SGB II reformiert werden, um die Lohnkostenzuschüsse über die vorgesehenen zwei Jahre hinaus gewähren zu können. Eine ganzheitliche Integrationsbegleitung soll über das Jobcenter extern beauftragt werden.

Im Gespräch



Den regelmäßigen Austausch mit Bundestagsabgeordneten setzte Landesvorsitzende Klaus Wicher mit Marcus Weinberg (li.) von der CDU fort. Ausführlich wurde über die Stellungnahme des SoVD zum Koalitionsvertrag und besonders über das Thema Familienpolitik gesprochen. Neben Übereinstimmungen in vielen Punkten gab es unterschiedliche Auffassungen bei der Beurteilung der Wirkung des Betreuungsgeldes.

Der SoVD lädt ein

SoVD, DGB-Senioren und Landesseniorenbeirat laden zur Diskussion „Rentenpolitik auf dem Prüfstand – müssen wir uns mit zunehmender Altersarmut abfinden?“ ein:

am 9. Juli, 16 Uhr, im Berufsförderungswerk Hamburg, August-Krogmann-Straße 52.

In das Thema führen ein: Dr. Hans-Jürgen Urban (Geschäftsführendes Vorstandsmitglied der IG Metall) und Klaus Wicher (1. SoVD-Landesvorsitzender Hamburg/Bundevorstandsmitglied). Die Diskussion moderiert Herbert Schalthoff (Fernsehsender Hamburg 1).

Tibarg-Fest

Am 14. Juni informiert der Ortverband Niendorf-Schnelsen auf dem Tibarg-Fest von 10 bis 16 Uhr über die Arbeit des SoVD. Der Vorstand steht für Gespräche mit Mitgliedern und Interessierten zur Verfügung.

Von 12 bis 13 Uhr spricht der Landesvorsitzende Klaus Wicher unter anderem über „Drohende Altersarmut – barrierefreies Wohnen – Mietentwicklung in Hamburg“.



Personalien

Helgard Winkel, Meike Dreessen, Dr. Matthias Woisin und Reinhard Meyerricks wurden als neue Ortsverbandsvorsitzende gewählt.

Helgard Winkel (Ortverband Eimsbüttel) ist zudem stellvertretende Vorsitzende im Kreis West und Abgeordnete der

SPD in der Bezirksversammlung Nord.

Meike Dreessen (Ortverband Jenfeld-Hohenhorst) ist Juristin, arbeitet bei einer Berufsgenossenschaft und führt die Sozialberatung in den SoVD-Außenstellen durch.

Dr. Matthias Woisin (Ortverband Winterhude) ist 2. Landes-

vorsitzender und Vorsitzender des Sozialpolitischen Ausschusses.

Reinhard Meyerricks (Ortverband Barmbek-Nord), Liedermacher und Sänger, kam über sein musikalisches Engagement auf SoVD-Festen zum Verband gekommen.

Sozialberatung

Der SoVD Hamburg hilft seinen Mitgliedern und berät in Fragen des Sozialrechts: Wir informieren Sie darüber, was Ihnen zusteht, und helfen bei der Antragstellung und bei Widersprüchen oder Klagen gegen ablehnende Bescheide. Informieren auch Sie sich in einer unserer Beratungsstellen in Ihrer Nähe:

- Landesgeschäftsstelle, Pestalozzistraße 38, 22305 Hamburg. Mo-Mi 9-16 Uhr, Do 9-18 Uhr und Fr 9-14 Uhr.
- Wendenstraße 408, 20537 Hamburg. Mo-Mi 9.30-12 Uhr, Do 13-15.30 Uhr und nach Vereinbarung.
- August-Krogmann-Straße 52, im Berufsförderungswerk (Haus W), 22159 Hamburg. Mo 10-12 Uhr und Fr 13-15 Uhr.
- Langenfelder Straße 35, 22769 Hamburg. Di 10-12 Uhr und Do 9.30-12 Uhr.
- Winsener Straße 13, 21077 Hamburg. Mo 14.30-17.30 Uhr, Mi 10-12 Uhr und Do 15-18 Uhr.
- Alte Holstenstraße 30, im Marktkauf-Center (BAG), 21031 Hamburg. Mo 13-15 Uhr und Fr 10-12 Uhr.
- Böverstland 38, Stadtteilhaus Lurup, 22547 Hamburg. Jeden 3. Donnerstag im Monat, 14-17 Uhr.
- Tangstedter Landstraße 33, Bürgerbüro Gulfam Malik, jeden 1. Donnerstag im Monat, 16-18 Uhr.
- Dernauer Straße 27a, 22047 Hamburg, „Treffpunkt plus“ in Hinschenfelde, jeden 2. Donnerstag im Monat, 16-18 Uhr.
- Charlottenburger Straße 1, Jenfeld-Haus, 22045 Hamburg. Jeden 4. Donnerstag im Monat, 16-18 Uhr.

SoVD-Tagesfahrten

Der SoVD steht seinen Mitgliedern mit Rat und Tat zur Seite und fördert das Miteinander – beispielsweise durch Ausflüge.

26. Juni: Tagesfahrt nach Kalifornien/Ostsee

Schollenessen (alternativ Fleischgericht, bei Anmeldung angeben), Museumsbahn und Zeit für einen Strandspaziergang. Abfahrt: 8 Uhr Bahnhof Harburg, 8.30 Uhr Hamburg ZOB, 9 Uhr U-/S-Bahn Barmbek (Ausgang Wiesendamm); 37 Euro pro Person.

23. Juli und 25. September: Fahrt zu Karls Erlebnis-Hof/Ostsee

Mittagessen, anschließend Möglichkeit zum Einkauf, danach Hafenbesuch, Kaffeetrinken in Hermannshöhe (Steilufer) und zu Karls Erlebnis-Hof mit Bauernmarkt und Hofküche. Abfahrt: 8.30 Uhr Bahnhof Harburg, 9 Uhr Hamburg ZOB, 9.30 Uhr U-/S-Bahn Barmbek (Ausgang Wiesendamm); 38 Euro pro Person.

20. August: Tagesfahrt zum Steinhuder Meer

Mittagessen, Möglichkeit, eine Aalräucherei zu besuchen, Seerundfahrt mit dem Ausflugsschiff. Abfahrt: 8 Uhr U-/S-Bahn Barmbek (Ausgang Wiesendamm), 8.30 Uhr Hamburg ZOB, 9 Uhr Bahnhof Harburg, 37 Euro pro Person.

Info und Anmeldung unter dem Stichwort „SoVD Hamburg“ direkt beim Veranstalter K.D.E. Reisen GmbH, Winsener Straße 172, 21077 Hamburg, Tel.: 040/7692220.

14. September: Tagesfahrt nach Helgoland mit dem Kataran „Halunder-Jet“

Abfahrt: 9 Uhr an den Landungsbrücken. Karten für SoVD-Mitglieder 50,30 Euro.

Anmeldung bei Wolfgang Seipp, Tel.: 040/5000653, mobil: 0160/903357144, E-Mail: wolfgang.seipp@t-online.de.

SoVD Langenhorn vor Ort

Nach fast einem Jahr kehrte der Langenhorn Wochenmarkt wieder an seinen ursprünglichen Platz zurück. Im Rahmen der festlichen Neueröffnung des Langenhorn Marktplatzes präsentierte sich auch der SoVD-Ortsverband auf dem neu gestalteten Gelände und stellte dem interessierten Publikum seine Aktivitäten im Stadtteil vor. Auch Bezirksamtsleiter Harald Rösler kam am SoVD-Stand vorbei, um sich zu informieren.



Termine der Kreis- und Ortsverbände

Ortverband Altona-Mitte

11. Juni, 15 Uhr: Mobilität und Sicherheit im HVV, Restaurant „Intercity Hotel“, Paul-Neumann-Platz 17.

Ortverband Billstedt

12. Juni, 15 Uhr: Kooperationspartner GBI informiert zur Vorsorge im AWO-Seniorentreff, Lorenzenweg 2c.

Ortverband Eimsbüttel

6. Juni, 16 Uhr: Filmvortrag von SoVD-TV zu verschiedenen sozialen Themen, mit Diskussion, Gaststätte „Am Sportplatzring“, Sportplatzring 47.

14. Juni: Tagesfahrt nach Weißenmoor zum Spargelessen. Anmeldung: Christel Spang und Rainer Block, Tel.: 443476.

Ortverband Hanseat

11. Juni, 15 Uhr: Eisessen bei Nino, Rothenburgsorter Marktplatz 5.

OV Iserbrook/Finkenwerder

13. Juni, 16 Uhr: Gemütlicher Nachmittag im Zorbas, Heidrehmen 23.

14. Juni: Tagesfahrt nach Weißenmoor zum Spargelessen. Anmeldung: Waack, Tel.: 87007894.

Gruppe Finkenwerder

14. Juni: Tagesfahrt nach Weißenmoor zum Spargel-

sen. Anmeldung: Rainer Stolle, Tel.: 7429614.

OV Jenfeld-Hohenhorst

11. Juni, 19 Uhr: „Mindestlohn – sofort und ohne Ausnahmen“, Diskussion mit Andre Kretschmar (ver.di), Jenfeld-Haus, Charlottenburger Str.1.

25. Juni, 16 Uhr: „Wer macht was in Jenfeld und Hohenhorst? Soziale Infrastruktur im Stadtteil“ mit Referent Manfred Gans (Quadriga), Jenfeld Haus.

Ortverband Lohbrügge

14. Juni: Matjesfahrt nach Glückstadt. Anmeldung: Heinz Reimer, Tel.: 7302414, oder Peter Müller, Tel.: 7383032.

Ortverband Marmstorf

4. Juni, 15 Uhr: Kaffeetrinken im Helferichweg 2.

19. Juni: Tagesfahrt nach Kappeln an der Schlei. Anmeldung: Hartmut Pawlak, Tel.: 76910225.

OV Niendorf/Schnelsen

12. Juni, 16 Uhr: „Leistungen der Krankenkassen“ Vortrag mit Uwe Werner (SPA des SoVD Hamburg), Hotel „Zum Zeppelin“, Frohmestr. 123.

25. Juni, 19 Uhr: „Behinderung – Möglichkeiten und Auswirkungen“ Vortrag des Versorgungsamt Hamburg,

Kursana-Residenz, Ernst-Mittelbach-Ring 47.

Ortverband Osdorf

14. Juni: Tagesfahrt nach Weissenmoor zum Spargelessen. Anmeldung: Siegfried Grimm, Tel. 8321655.

Neuer Versammlungsort: AWO-Seniorentreff Osdorf, Bürgerhaus Bornheide, Bornheide 76e (Pavillion 5, orange).

Ortverband Rahlstedt

17. Juni: Eisessen im Eis-Café, Rahlstedtcenter. Im September treffen wir uns an neuer Stelle wieder: Im Begegnungszentrum, Rahlstedter Bahnhofstr. 2d.

Ortverband Volksdorf

1. Juni: Spargelessen, Ohlstedt.

10. Juni, 16 Uhr: Mobilität und Sicherheit im HVV, TUS Berne, Am Sportplatz, Berner Allee 64a.

25. Juni: Ausfahrt zum Matjesessen nach Glückstadt mit Besuch des Aboretum.

Ortverband Wilstorf

4. Juni, 15 Uhr: Kaffeetrinken im Helferichweg 20.

Ortverband Winterhude

2. Juni, 16 Uhr: „Sichere Nachbarschaft“ mit einem Referenten des PK 33, Spielhaus Jarrestadt, Stammannstr. 28 (im Park vor der Schule).